

Rundfunk aus Zagreb

Radio Zagreb brachte bereits sechs Jahre nach dem Beginn der ersten offiziellen Rundfunksendungen seine Programme in den Äther. Am 15. Mai 1926 strahlte es die ersten regelmäßigen Sendungen aus, mit Nachrichten und Musik direkt aus dem Studio. Die Rundfunkstation lag im historischen Altstadtteil von Zagreb. Die Zusammenarbeit mit anderen Rundfunkstationen in aller Welt begann 1927. Der Start dieser Zusammenarbeit geschah in Form einer Kurzwellensendung, die via Telefonkabel weitergeleitet wurde, mit einem Konzert von Radio Wien aus den USA. Im Jahre 1928 wurde die erste Reportage vor Ort über eine Gegebenheit in der näheren Umgebung von Zagreb ausgestrahlt. Im selben Jahr wurde Radio Zagreb Vollmitglied der EBU (European Broadcasting Union). In dieser internationalen Vereinigung repräsentierte es damals das Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen, da es noch keine weitere Rundfunkstation im Lande gab. In den anderen Ländern Südosteuropas existierten gerade zwei weitere Rundfunkstationen.

Seit den Anfängen, als man hauptsächlich Nachrichten und Musik ausstrahlte, entwickelte sich der kroatische Rundfunk zu einem selbstbewussten, nationalen Programm, sowohl aus technischer Hinsicht wie auch hinsichtlich des Programms und der Programminhalte. Seit 1990 nennt man sich Hrvatska Radio Televizija. Die Anstalt des öffentlichen Rechts wird von einem Komitee geleitet, deren Vertreter einerseits vom Parlament und andererseits von den Mitarbeitern der Station benannt werden. Der kroatische Rundfunk wird nach außen durch seinen Chefredakteur vertreten. Der Generaldirektor ist für den kroatischen Rundfunk und das Fernsehen verantwortlich.

Der kroatische Rundfunk besteht aus acht regionalen Rundfunkstationen mit Mittelwellen- und UKW-Sendern wie auch TV-Sendern, die in den größten Städten der Republik Kroatien beheimatet sind. Sie produzieren etwa zwei Drittel der Programme in Eigenregie, die nationalen Nachrichten und Sonderprogramme erfolgen von Zagreb aus.

Der kroatische Rundfunk sendet auch Programme in den Sprachen nationaler Minderheiten, so in Albanisch und Ungarisch, sowie für Touristen Kurzinfos.

Vom 15. Mai 1991 bis 31. Dezember 1994 sendete Hrvatska Radio stundenweise auch über den US-amerikanischen Kurzwellensender WHRI Noblesville. Die Sendungen wurden 0000-0100 und 0500-0600 auf 7315 und 9495 kHz ausgestrahlt und waren sowohl für Europa als auch für Exilkroaten in Nordamerika gedacht.

Am 17. August 1991 führte Hrvatska Radio ein 24-stündiges Kurzwellenprogramm aus dem eigenen Land ein. Eingesetzt wurden dafür zunächst zwei 10-kW-Sender auf den Kurzwellen 7240 und 9830 kHz, später kam noch ein 100 kW Sender hinzu. Standort ist Deanovec. Nachrichten zur vollen und halben Stunde, dazwischen Musik. Englische Nachrichten kamen gegen 0805, 1005, 1405 und 2305 Ortszeit. In späteren Jahren kamen dann weitere Sender und Frequenzen zum Einsatz. 1993/94 veranstaltete die ADXB-OE eine Sonderaktion, bei der sich (nur) etwa 150 Kurzwellenfreunde eine eigens dafür gedruckte Sonder-QSL sicherten. Außerhalb der QSL-Aktion bekamen Hörerfreunde einen Formbrief aus dem Computer. Zwischenzeitlich wurde auch Sendezeit in Jülich angemietet, die Sender im eigenen Land werden nur noch für Programme in Kroatisch eingesetzt.

Der Auslandsdienst Hrvatska Radio ist in Zagreb umgezogen. Die neue Anschrift lautet Radio Croatia, c/o Croatian Information Centre, Meduliceva 13, HR-10000 Zagreb, Kroatien. T/F +385 1 4848634.